







Rat. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstr.): täglich außer Sonntags von 9 bis 1 Uhr geöffnet. Das Ausleihen der Bücher und die Abgabe derselben findet täglich von 11 bis 1 Uhr statt.  
Märchen-Bibliothek: geöffnet von 2-3 U. Nm.  
Gedächtnisreden d. Kgl. Landesrat. Dienststunden v. Nm. 8 bis Nm. 4.  
Königl. Kreisbibliothek des Stadtrates u. des Stadtrates: Dienststunden Nm. von 8-12 1/2 u. Nm. von 3-6.  
Stadtbibliothek: Nm. v. 9-1 u. Nm. v. 3-5 geöffnet im Bismarckgebäude Eingang Stadthaus. Montag, Mittwochs u. Sonnabend Gedächtnisreden.  
Städtische Volkshaus: Expeditionsstunden von Nm. 8 bis Nm. 1.  
Städtische Sparkasse: Kassenstunden Nm. 8-1 u. Nm. 3-4.  
Sparkasse f. d. Landfreis: Kassenstunden Nm. 9-1 u. Nm. 4-5 Söpphienstr. 10.  
Zoo- u. Forsthaus-Berein: Kassenstunden Nm. 9-1 u. Nm. 3-5 Bräuerstr. 6.  
Bereiner-Verein: Nm. 8 im hies. Schützenhaus (mit Cours-Not.).  
Bereiner-Verein: Abgabegebühren: 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 8-12 Uhr. Nm.  
Städtische Fortbildungsschule: Ab. 8-9 1/2: Deutsch in 2 Abtheilungen, Schreiben im Schreibstamm.  
Rufmann, Verein: Ab. 8 Unterricht in französischer Sprache u. Belgischdialekt in Wille's Restaur., N. Klausstr.  
Rufmann, Verein: Ab. 8 Versammlung im Restaur. „Reichsanstalt“.  
Verein älterer Bachbinder: Ab. 8: Versammlung in 1. Bismarckstr. 1.  
Schneider-Verein in Halle a/S.: Ab. 8: Sitzung im „Reichsanstalt“.  
Vaterländischer Verein: Ab. 7-9 1/2, Bibliothek u. Zeitschriften im „Kronprinzen“.  
Vaterländischer Verein: Ab. 8-10 Versammlung im „Reichsanstalt“.  
Vaterländischer Verein: Ab. 8-10 Versammlung in Ehemals's Restaur., Auguststr.  
Zurweiser, Verein: Ab. 8 Versammlung in Preussens Garten.  
Rufmann, Verein: Ab. v. 9 Uhr in der hies. Turnhalle.  
Gaulische Liedertafel: Ab. 8-10 Uebung auf dem Zagerberg.  
Männer-Liedertafel: Ab. 8-10 Uebungsstunde im „gold. Hirsch“.  
Schüler-Liedertafel: Ab. 8 Uebung im Garten.  
Wanderclub „Seyda“: Ab. 8 Versammlung im Restaurant zur „Forelle“.

Repertoir der Leipziger Theater.

Für Sonnabend:  
Neues Theater: Schnürrosen, Lustspiel.  
Altes Theater: Anf. 7 Uhr: Der Ruf auf die Schulter, Schauspiel. Hierauf: Der Bestsellend, Operette.  
Carollatheater: Das Spitzentuch der Königin, Rom. Operette.

Mittwoch, den 2. April, Nachmittags 4 Uhr findet in der Domkirche  
zum Besten der Erbauung einer zweiten Kirche in der Neumarkts-Gemeinde  
ein Concert statt unter gütiger Mithilfe von Fräulein Helene Oberbeck, Concert-Sängerin aus Weimar.  
Für Aufführung kommen Werke von Händel, Bach, Palestrina, Schütz, Alb. Becker u. a.  
Billets zum Schiff der Kirche à 1 Mk. zu den Emporen à 50 Pf. in der Mühlmann'schen Buchhandlung und bei Herrn Hermann Arnold, an der Marktstraße. Texte à 10 Pf. ebenfalls. 1367

zum Besten der Erbauung einer zweiten Kirche in der Neumarkts-Gemeinde  
ein Concert statt unter gütiger Mithilfe von Fräulein Helene Oberbeck, Concert-Sängerin aus Weimar.  
Für Aufführung kommen Werke von Händel, Bach, Palestrina, Schütz, Alb. Becker u. a.  
Billets zum Schiff der Kirche à 1 Mk. zu den Emporen à 50 Pf. in der Mühlmann'schen Buchhandlung und bei Herrn Hermann Arnold, an der Marktstraße. Texte à 10 Pf. ebenfalls. 1367



G. Gröhe's  
Spezial-Geschäft  
für  
Chinesische Thee's  
empfiehlt  
schwarze u. grüne Sorten  
in großer Auswahl und nur  
besten Qualitäten frisch  
von letzter Ernte. 13875  
107. Leipzigerstr. 107.

Curort Teplitz-Schönau

in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen (29,5-39° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.  
Die Sommer-Saison beginnt am 1. Mai. - Curort ersten Ranges mit grossartigen Badeanstalten. Moorbäder.  
Verabreichung eigener und aller fremden Mineralwässer in frischerster Füllung durch die eigene unter ärztlicher Kontrolle stehende Regie.  
Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, scrophulöse Anzeichen, Gelenk- u. Geshwülste, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten, beginnende Rückenmarksliden; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkrümmungen.  
Prachtvolle, völlig geschützte Lage in weitem, von den prächtigen Hochwäldern des Erz- und Mittelgebirges umrahmten Thale. Mildes, gleichmässiges Klima. Grossartige Park- und Garten-Anlagen. Concerte des städt. Orchesters und österr. Militärkapellen. Réunions, Theater mit Opern-Vorstellungen u. a. v. Cursalon, Lesecabinet, Kirchen und Bèthäuser mehrerer Confessionen. Zwei Bahnhöfe.  
Allen Ansprüchen genügende Unterkunft gewähren das Kaiserbad, das Steinbad und das Stadtbad in Teplitz, das Schlagenbad und das Neubad in Schönau, sowie zahlreiche Logis der Privathäuser.  
Frequenz des Jahres 1883 in Teplitz-Schönau 32,625 Fremde. Alle Ankünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen: für Teplitz das Bäder-Inspectorat in Teplitz; für Schönau das Bürgermeisteramt in Schönau. 13978

Interims-Stadt-Theater.  
Sonabend d. 29. März 1884.  
18. Vorstellung im III. Abonnement.  
Zum letzten Male:  
Unsere Frauen,  
Lustspiel in 5 Acten v. G. v. Wölfer  
und F. von Schönthan.  
Sonntag: Auf Verlangen:  
Preciosa. 13969

Bauer's Brauerei.  
Heute Sonnabend früh  
Speckkuchen.  
Biere ff. Fritz Träger. 13984

Im Saale des Kreuzplatzes.  
Halle, Sonnabend d. 29. März 1884, Ab. 8 Uhr  
XXIII. Concert  
des Orchestermusik-Vereins.  
Lachner, Suite D-moll.  
Halévy, Ouv. Thal von Andorra.  
Waber, Terzett a. Chor a. Op. Der  
Freischütz.  
Mastkowski, Serenada  
Berold, Ouv. Zampa.

Auf dem Rittergute  
Unterhofsch 6. Weimar  
stehen 60 Stück hochfeine  
Gammel zum Verkauf. 13962  
Max Thienemann.

Institut zur  
Vorbereitung Einjährig-Freiwilliger  
begründet im Jahre 1864. [3248]  
Halle a/S., Villa „Ludwig etc.“  
Beginn des Sommercursus am 3. April cr. Dauer der  
Vorbereitung 1-2 Semester. Die diesjährige Prüfung be-  
stehen sämtl. Zöglinge. Dr. J. Harang. 136

Apotheker Benemanns Diamantkitt liefert  
dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-  
pentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 Mk bei  
Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

R. Ranzenhofer,  
Halle a/S., Poststr. 9.  
empfiehlt für die Frühjahrs-Saison seine reichhaltigen  
Sortimente in  
Herren-, Damen- & Kinderschuh-Waaren  
aller Art.  
Bestes Mündengraber und Wiener Fabrifat.  
Aeltere Waare unter Kostenpreis. 13980



Zum bevorstehenden  
Wärte erhalten Unter-  
zeichnete einen großen  
Transport  
starker  
Hannöver'scher Spann- und  
Wagen-Pferde.  
Dieselben stehen von Montag, den 31. März  
cr. beim Gastwirth Herrn Möriz „Roths Hof“  
zum Verkauf. 13990  
M. Zickel & Sohn, Is. & Victor Israels,  
Halle a/S. Weener.

Für Besucher des Halle'schen Marktes.  
Wiederverkäufern empfehle ich mein Engros-Lager von  
Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren.  
Halle a/S.  
Leipzigerstr. 91. C. F. Ritter. 13974

Möbel-Ausverkauf.  
Wegen Aufgabe sollen sämtliche Möbel, als: Sophas, Secre-  
taire, Berticos, Bücherregale, Kommoden, Bettstellen u. Matr.,  
Tische, Stühle, Spiegel etc. in Birken, Nussbaum und Mahagoni zu  
jedem annehmbaren Preise ausverkauft werden. 13970

14. Aletta Klausstraße 14, I.  
Offene und gesuchte  
Stellen.  
Gelehrte Herrschaften,  
welche zum sofort. Eintritt tüchtige  
Landwirthschaftlerinnen u.  
Def. Schwelger zu engagiren  
wünschen, finden gute Auswahl  
in 1-4. April von 10-4 Uhr im  
Comptoir von Frau Bin-  
noweiss, große Märkerstr. 18.  
13980

Ein junger Mann, der Ober-  
reife erreicht hat, welcher die  
Landwirthschaft zu erlernen  
wünscht, sucht möglichst sofort eine  
Stelle. Gef. Offerten unter N. 7  
an Haasenstein & Vogler  
in Raumburg a/Saal. 13977

Ein I. Verwalter, mehrere junge  
Jede- und Hoberwälder, Holz-  
meister, Aufseher, sowie 2 Gärtner  
finden sofort oder später gute Stel-  
lung durch den 13975  
Landwirth. Beamten-Verein  
Halle a/S.

Ein ihrer Schulpflicht entpohenes  
reintliches Mädchen anständiger  
Eltern wird zum 15. April für  
accurate leichte Arbeit für den ganzen  
Tag in der Wäbe vom Neumarkt ge-  
sucht. Näheres Fleisberggasse 25. III.  
13985

Günstig für Oberkellner  
oder andere tüchtige Geschäfteleute.  
Ein im flotten Gange befindliches  
Cafèhöl und Restaurant auch  
Wirtsgeschäft, mit großen ge-  
schützten Garten, Saal, Regalbad,  
Berand, Leser., Musik, Billard-  
und 9 Logizimmer, das beste Ge-  
schäft am Plage, ist mit Inventar  
an cautionfähige Bewerber sofort  
oder später zu verpachten. 13983  
Offerten unter B. B. 15 befordert  
die Expedition d. Ztg.

Landwirthschaftler, erhalt.  
jet. u. I. Juli b. hoh. Gehalt  
Stellen durch Pauline  
Fleckerling, Leipziger  
strasse 6. 13967

Bar Beachtung!  
Getragene Winterüberzieher, ge-  
brauchte Stiefeln, sowie jede Art  
Kleidungsstücke lauft fortwährend  
und zehlt stets die besten Preise  
C. Buchholz,  
Markt Str. 26, im roth. Thurm 1 Tr.  
13964

2,000,000 Mk.  
Zufittungsgelder à 4%  
auf Acker auszuliehen durch  
Ernst Haassengier. 13976

ff. gem. Zucker  
(Qual. Raffine).  
à 1/2 35  $\frac{1}{2}$ , 8 1/2 für 3  $\frac{1}{2}$ ,  
ff. Brod-Kronen-Raffine  
à 1/2 40  $\frac{1}{2}$ , in Broden 37  $\frac{1}{2}$ ,  
Würfel-Raffine  
aus Broden gefügt  
à 1/2 42  $\frac{1}{2}$ , bei 10 1/2 40  $\frac{1}{2}$   
empfiehlt  
H. W. Haacke,  
gr. Klausstr. 16. 13986

Gedraunten Caffee  
offertire durch directen Bezug zu  
nachstehenden Preisen:  
f. Mysore-Perl, hochfein im  
Geschmack, à 1/2 180  $\frac{1}{2}$ .  
f. Mysore-flachbohng, hoch-  
fein im Geschmack, à 1/2 150  $\frac{1}{2}$ .  
f. Neilgherry, flachbohng, fein  
und kräftig im Geschmack, à 1/2  
120  $\frac{1}{2}$ .  
f. Guatemala, rein u. gut im  
Geschmack, à 1/2 105  $\frac{1}{2}$ .  
Roh-Caffee's gebe ich bei 1/2  
zu Engros-Preisen.  
H. W. Haacke,  
gr. Klausstr. 16. 13983

Dank.  
Seit 1872 (also 12 Jahre)  
hatte meine Frau einen  
schlimmen Fuß, der ihre Art Schmerzen  
verursachte. Bei mehreren Medicin-  
Versuchen, an die wir uns Hilfe suchend  
gewandt hatten, konnte sie durch ver-  
schriebene Salbe r. Heilung nicht  
finden, sondern es verschlimmerte  
sich. Am 31. Januar d. J. haben  
wir uns auf Empfehlung an den  
Praktikant d. Naturheilkunde Herrn  
F. Dietze in Halle a/S. Wahn-  
hoffstr. 3. I. gewandt und nach dessen  
Verordnung war der Fuß in 3  
Wochen ohne Medicin und Geheim-  
mittel geheilt, worüber ich aus  
Freude Herrn Dietze hierdurch  
innigsten Dank ausspreche und den  
Wunsch hinsetze, daß der liebe Gott  
diesen Helfer und Retter der Lei-  
denden noch recht lange erhalten möge.  
Wünscht 1/2 Halle a/S., den  
24. März 1884. 13956  
Gottfried Engel,  
Zimmerrnann.

Bürger-Verein  
für städtische Interessen.  
Heute Sonnabend Abds. 8 Uebung  
im „Kühlen Brunnen“.  
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.  
Lodes-Anzeige.  
Im Glauben an seinen Erlöser  
starb heute nach langem Leiden der  
Herr Wilhelm Ratsch,  
was mit der Bitte um stillen Bei-  
seid anzeigen  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Amendorf, d. 27. März 1884.  
Die Beerdigung findet Sonntag  
Nachmittags 3 Uhr statt. 13961

Fernere Familiennachrichten.  
Der „Magdeh. Bz.“ entnommen:  
Verheiratet: Hr. Carl Schilb mit  
Helene Berna (Magdeburger).  
Gestorben: Frau Helene Salomon  
geb. Schreiberin (Magdeburger). Frau  
Dorothee Rabthege geb. Dentz (H.-  
Wahlleben). Frau Emma Seffel geb.  
Langefeld (Cuedlinburg). 13962

Der „Kreuzzeitung“ entnommen:  
Verheiratet: Frau Julie Wittenberg  
mit Dem. Georg Zügge (Berlin-  
Hohenzollern).  
Verheiratet: Hr. v. Sittmann v. W.-  
Ludow mit Margarethe von Beyer  
(Wobden).  
Gestorben: Ein Sohn: Frau Anton  
Graf Sandoronski (Rouhitzsch). Frau  
Ludwig Seidel (Nitteritz Dietersdorf).  
Hrn. Pastor Carl Nimmerberg (Hilfen  
b. Hünzrau). Hrn. v. Köpfer (Zichtau).  
Hrn. Ober-Regier.-Rath von Sanien  
(Gannover).  
Gestorben: Herr Frau Schloß-Wa-  
nspector Caroline Seider geb. Seider  
(Hermannsdorf). Heiter- und Ober-  
Schultheiß a. d. Carl Seife (Berlin).  
Hrn. Oberförster Carl Salomon (Hel-  
lmann). Hauptmann Rich. v. Colomb  
(Gelle). 13963

14] Die  
Bon  
er dem T  
ren Eife  
schwanke  
mgen un  
was er l  
sijn adre  
Schwefel  
scheidt, h  
Ehre hie  
Wägen.  
beschiden  
der Inter  
„Ich will  
„Ich  
„was me  
Gottes G  
Nach  
den vor  
unterfuch  
geteilt  
eine schu  
entfernt i  
die noch  
fahr eine  
Reid geht  
protestirt  
Bon  
gegen der